

Römisch-Germanisches Museum

Eines der deutschlandweit meistbesuchten Ausflugsziele für Latein-Schüler ist das Römisch-Germanische Museum in Köln.

Es bietet die weltweit größte Sammlung antiker römischer Gläser und eine faszinierende Kollektion mit Schmuck aus der Römerzeit und dem frühen Mittelalter.

Das große römische Mosaik im Eingangsbereich, welches Szenen aus den Mythen um den Weingott Dionysos darstellt, und der nachgestellte Grabbau des Lucius Poblicius sind es ebenfalls wert, einen Ausflug nach Köln zu unternehmen.

Reisebericht:

Wir starteten früh morgens mit einem gemieteten Reisebus. Die allgemeine Stimmung war fröhlich und locker, wir freuten uns sehr auf den bevorstehenden Ausflug. Unser Ziel: das Römisch-Germanische Museum in Köln.

Schon die Fahrt war sehr lustig, laute Musik durchströmte den Bus, wir Schüler sangen mit und lachten. Die vier Stunden Anreise vergingen wie im Flug.

Um die Mittagszeit bezogen wir unsere Hotelzimmer und aßen zu Mittag.

Am frühen Nachmittag erreichten wir dann das besagte Museum direkt neben dem Kölner Dom. Überall liefen Touristen mit Kameras herum.

Das Innere des Museums war sehr interessant und faszinierend. Eine nette Frau führte uns durch das große Gebäude. Wo man auch hinsah, überall waren Kollektionen mit frühmittelalterlichem Schmuck und römischen Gläsern ausgestellt. Doch am meisten faszinierten mich das römische Mosaik, welches Szenen aus den Dionysos-Mythen darstellt, und der nachgestellte Grabbau des Lucius Poblicius.

Der Ausflug hat uns allen sehr viel Spaß bereitet.



Bildquelle: <http://www.museenkoeln.de/roemisch-germanisches-museum/>